Liebe Mitglieder des MRE-Netz Rhein-Main, sehr geehrte Damen und Herren, Frankfurt am Main, 26.04.2019

mit diesem Newsletter möchten wir Sie über Neuigkeiten informieren und Sie zu den bereits fest geplanten Terminen einladen.

VRE - es bleibt spannend

Passend zur neuen KRINKO-Empfehlung zum Umgang mit Enterokokken mit besonderen Resistenzen, insbesondere Vancomycin-resistenten Enterokokken, VRE, und angesichts der Tatsache, dass unser Netzwerk und ganz Hessen offenbar in einem sog. "VRE-Gürtel", also einem Bereich mit hoher VRE-Prävalenz in Kliniken liegt, hatte unser Netzwerk im letzten Jahr zwei Studien zur Ganzgenomsequenzierung in Auftrag gegeben. Die spannenden Ergebnisse hatten wir bereits im Rahmen einer Veranstaltung Ende Oktober vorgestellt. Zusammengefasst: Im Jahr 2018 war in den zur Untersuchung geschickten VRE-Isolaten aus allen teilnehmenden Kliniken fast ausnahmslos ein einziger VRE-Typ nachweisbar; in der zweiten Studie zeigte sich, dass in einer neurologischen (Reha-)Klinik im Jahr 2016 noch verschiedene Klone, danach aber auch nur der identische Klon, wie 2018 in den Kliniken des Rhein-Main-Gebiets nachgewiesen werden konnte.

Diese Ergebnisse haben bei der Vorstellung auf dem Moderatorentreffen der MRE-Netzwerke in Deutschland, im November 2018 im RKI in Wernigerode und auch beim Wissenschaftlichen Kongress der Ärzte des Öffentlichen Gesundheitswesens, Anfang April 2019 in Kassel großes Interesse gefunden. Unklar bleibt, warum sich dieser Klon offenbar in der Region durchgesetzt hat. Auch aus anderen Regionen Deutschlands wurden interessante Entwicklungen bei VRE berichtet: So ist der in unserer Untersuchung vorherrschende Typ vor einigen Jahren in einer anderen Region aufgetaucht, hat dort ebenso alle anderen Klone erfolgreich verdrängt – wurde aber inzwischen wiederum von anderen Typen verdrängt. Ein weiter Raum für Forschung also...

Vor diesem Hintergrund möchten wir unsere im Jahr 2014 durchgeführte Studie zu Infektionen, Antibiotika und multiresistenten Erregern in Rehabilitationseinrichtungen in diesem Jahr wiederholen; 2014 hatten wir Untersuchungen auf MRSA und ESBL (MRGN) angeboten, keine auf VRE. Deswegen möchten wir in diesem Jahr Rektalabstriche auf VRE (und ggf. auf MRGN) untersuchen, um mehr Klarheit zur Prävalenz von VRE in der stationären Rehabilitation (und ggf. auch den Trend der MRGN) zu erhalten. Die Organisation für alle Kliniken der MEDIAN-Gruppe übernimmt ihre Krankenhaushygienikerin, Frau Dr. Hofmann. Alle anderen Rehabilitationseinrichtungen laden wir herzlich zu einem Vorgespräch am 03.06.2019, um 13 Uhr im Gesundheitsamt Frankfurt, Raum 4.35 ein. Um Anmeldung unter mre-rheinmain@stadt-frankfurt.de wird gebeten.

Antibiotika in der niedergelassenen Praxis – darf's ein bisschen weniger sein?

Unser MRE-Netz Rhein-Main befasst sich seit einigen Jahren intensiv mit dem sachgerechten Antibiotika-Einsatz in Klinik und Praxis. Bereits 2016 haben wir eine Arbeitsgruppe Antibiotic Stewardship gegründet, die den Fokus auf sachgerechten Antibiotikaeinsatz in der Klinik legt. Im gleichen Jahr haben wir gemeinsam mit der Landesärztekammer Hessen die **EVA-Studie 2016** in Hessen durchgeführt, eine Befragung der niedergelassenen Ärzte in Hessen zu den "Einflussfaktoren auf die **V**erordnung von **A**ntibiotika".

Darüber hinaus haben wir gemeinsam mit unterschiedlichen Partnern Flyer zum verantwortungsvollen Einsatz von Antibiotika bei Atemwegsinfektionen (<u>Weniger ist mehr</u>), Harnwegsinfektionen (<u>Wenn, dann richtig</u>) und bei Ohrenschmerzen (<u>Wenn möglich, ohne</u>) entwickelt und herausgegeben.



Für das Jahr 2019 haben die hessischen MRE-Netzwerke vereinbart, das Thema sachgerechter Antibiotikaeinsatz in der Praxis zum Schwerpunktthema zu machen. Wir werden das Thema im Rahmen unserer Geburtstagsfeier am 12.06.2019 aufgreifen, aber auch am 16.11.2019 einen ganzen Fortbildungstag diesem Thema widmen (s. u. Termine). Des Weiteren wird angestrebt, die etablierte und zertifizierte, kostenlose online-Fortbildung der Charité im Rahmen des RAI-Projekts zum Antibiotika-Einsatz in der niedergelassenen Praxis ab Herbst 2019 nochmals anzubieten. Gespräche dazu laufen derzeit u. a. mit der Kassenärztlichen Vereinigung Hessen, der Landesärztekammer Hessen. Für diejenigen, die es nicht abwarten können: Das Fortbildungsangebot – 4 Wochen à ca. 2 Stunden online-Fortbildung – kann noch bis Ende Mai wahrgenommen werden. Melden Sie sich an unter https://mooc.house/courses/rai1-2.

Neues aus der KRINKO...

In den letzten Wochen hat die KRINKO aus gegebenem Anlass eine klärende Stellungnahme zum Transport von Menschen mit MRSA herausgegeben. Diese finden Sie [hier]. Darüber hinaus hat die KRINKO in Ergänzung zu ihrer Empfehlung "Hygienemaßnahmen bei Infektionen oder Besiedlung mit multiresistenten gramnegativen Stäbchen" (2012) im Zusammenhang mit der von EUCAST neu definierten Kategorie "I" bei der Antibiotika-Resistenzbestimmung eine Stellungnahme bezüglich der Konsequenzen für die Definition von MRGN herausgegeben. Diese finden Sie ebenfalls [auf unserer Homepage].

Im Herbst 2019 wird die Empfehlung der KRINKO zu Clostridioides (Clostridium) difficile erscheinen. Gemäß unserer Tradition werden wir Ihnen die neue Empfehlung von Mitgliedern der Arbeitsgruppe der KRINKO vorstellen lassen und laden hierzu herzlich für den **25.10.2019** ein. (s. u. Termine)

... und aus HyReKa - Alles aus erster Hand

Im vergangenen Jahr hatten Befunde carbapenemresistenter Erreger in Oberflächengewässern in Frankfurt, ab er auch in anderen Regionen Deutschlands zu großer Sorge in der Bevölkerung geführt. Frau Prof. Heudorf besuchte viele Informationsveranstaltungen von Ortsbeiräten und politischen Ausschüssen; darüber hinaus wurde ein Informationsflyer erstellt zur Frage "Spielen am Bach erlaubt? – Ja!".

Mit der Frage der Belastung von Oberflächengewässern und Abwässern aus verschiedenen Einzugsgebieten (ländlich-landwirtschaftlich oder städtisch mit und ohne Klinikeinfluss) und den sich möglicherweise daraus ergebenden Forderungen (Möglichkeiten und Grenzen) befasst sich die sog. **HyReKa-Studie** ("Biologische bzw. hygienisch-medizinische Relevanz und Kontrolle antibiotikaresistenter Krankheitserreger in klinischen, landwirtschaftlichen und kommunalen Abwässern und deren Bedeutung in Rohwässern"). Diese wird bis Oktober 2019 abgeschlossen sein. Grund genug, die Studienleiter kurz darauf, für den **07.11.2019** einzuladen, um Ihnen die Ergebnisse und Schlussfolgerungen vorzustellen – aus erster Hand.

Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an die interessierte Bevölkerung, Experten und Verantwortliche aus dem Bereich der Verwaltung (Klärwerke, Umwelt), aber auch an Vertreter der Landwirtschaft und Politik.

... über weitere Themen wie z. B. **Kinder mit MRE in Förderschulen**, informieren wir Sie gerne im Rahmen unserer Geburtstagsfeier am 12.06.2019.

Haben Sie Anregungen und Wünsche, kommen Sie bitte zum **Runden Tisch am 22.05.2019.** Nur durch Ihre aktive Mitarbeit können wir ein aktives, lebendiges Netzwerk sein!



22.05.2019: Runder Tisch der Mitglieder des MRE-Netz Rhein-Main

Am 22.05.2019, um 14:00 Uhr, laden wir alle Einrichtungen, die Mitglied im MRE-Netz Rhein-Main sind, herzlich zu unserem Runden Tisch in das Auditorium des Gesundheitsamts Frankfurt ein. **Haben Sie Ideen, Sorgen, Anliegen..?** – Themenvorschläge nehmen wir gerne an. Senden Sie uns einfach eine E-Mail an mrerhein-main@stadt-frankfurt.de.

12.06.2019: Neun Jahre MRE-Netz Rhein-Main und Siegelverleihung 2019

Gefeiert wird am 12.06.2018, von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr, im Gesundheitsamt Frankfurt. Die diesjährige Geburtstagsfeier möchten wir – neben dem obligatorischen Rück- und Ausblick – dem Schwerpunktthema **Sachgerechter Antibiotika-Einsatz** widmen und Ihnen Ansätze aus Klinik und Praxis vorstellen – mit einem Fokus auch auf Indikation für und Umgang mit Harnwegskathetern.

Aufgrund der Vielzahl von Einrichtungen können in diesem Jahr nicht alle MRE-Siegel im Rahmen dieser Veranstaltung überreicht werden. Hierzu erhalten Sie gesonderte Informationen von Ihrem Gesundheitsamt. Die Frankfurter Einrichtungen erhalten Ihr MRE-Siegel am Tag dieser Veranstaltung. Weitere Informationen: [Programm und Anmeldung]. Einladungen folgen zeitnah.

02.07. 2019 und 05.11.2019: Treffen der Arbeitsgruppe Antibiotic Stewardship

Die ABS-AG tagt am 02.07.2019 sowie am 05.11.2019, jeweils um 16:00 Uhr in der BGU Frankfurt am Main.

25.10.2019: Die KRINKO-Empfehlung zu Clostridioides (Clostridium) difficile – Was ist neu?

25.10.2019, 13:00 Uhr – 15:00 Uhr, im Gesundheitsamt Frankfurt. [Online-Anmeldung]
Vorstellung der kommenden KRINKO-Empfehlung zu Clostridioides (Clostridium) difficile durch Prof. Dr. Matthias Trautmann, Institut für Krankenhaushygiene des Klinikums Stuttgart (früherer Leiter der Arbeitsgruppe der KRINKO).

07.11.2019: Aus erster Hand: MRE in der Umwelt – Ergebnisse der HyReKa-Studie

07.11.2019, Auditorium im Gesundheitsamt Frankfurt [Online-Anmeldung]

Prof. Dr. M. Exner, Universitätsklinikum Bonn

Prof. Dr. T. Schwartz, Karlsruher Institut für Technologie

Dr. C. Cuny, Robert Koch-Institut, Wernigerode

Ziel der Veranstaltung ist, unmittelbar nach Ende der HyReKa-Studie die Ergebnisse und Schlussfolgerungen direkt von den Studienleitern vorstellen zu lassen.

16.11.2019: Rationaler Antibiotika-Einsatz in der Arztpraxis – Das RAI-Projekt Hessen 2020 - Fortbildung für niedergelassene Ärzte

16.11.2019, Akademie für Ärztliche Fort- und Weiterbildung der Landesärztekammer Hessen Gemeinsame Veranstaltung mit der Charité Berlin, der Landesärztekammer und der Kassenärztlichen Vereinigung Hessen zur Vorstellung des sogenannten **RAI-Projekts Hessen 2020** ("Rationaler Antibiotikaeinsatz durch Information und Kommunikation"). Weitere Informationen und Einladung folgen zeitnah.

Mit freundlichen Grüßen,